

wir

*mitdenken * mitreden * mittun*

Gemeindeblatt der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Niederwerrn und Oberwerrn

Dez. 2020
Jan. 2021



„AnGedacht“

Liebe Gemeinde!

In diesen Tagen gibt es in den Blumenläden wieder Christrosen zu kaufen. Ich bewundere diese kleine unscheinbare Pflanze, die es schafft, mitten im Winter Blüten zu treiben. Erstaunlich, wie sie sich gegen das Dunkel und die Kälte durchsetzt und Blätter, Stängel und Blüten treibt.

Sie ist für mich ein Zeichen der Hoffnung. Auch dieser Coronawinter wird ein Ende haben, die Infektionszahlen werden zurückgehen. Die Kälte wird sich zurückziehen. Die Sonne, die wochenlang verhangen war, wird wieder durchkommen und Leben in unsere Gesichter zeichnen.

In der Kälte unserer Welt brauchen wir Zeichen der Hoffnung. Täglich erfahren wir die aktuellen Infektionszahlen, die Anzahl der Verstorbenen. Die Besuchsbeschränkungen in Krankenhäusern und Heimen, die Existenzängste so vieler Berufsgruppen sind bedrückend. Täglich sind Menschen der Kälte unserer Welt ausgesetzt, wenn sie am Arbeitsplatz und in der Schule gemobbt werden, wenn nur die Leistung zählt, wenn Menschen sich von ihren Mitmenschen abwenden, wenn kein Raum für Liebe bleibt.

Manchmal wünsche ich mir, dass gegen die Kälte unserer Welt ein Kraut gewachsen wäre. Eine Pflanze, die uns zeigt, dass diese Kälte nicht ewig anhält. Eine Pflanze, die uns auf den Weg zur Hoffnung führt.

Vielleicht ist sie aber auch schon längst gewachsen? Das Lied „Es ist ein Ros entsprungen“ erzählt davon: „Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß; mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis. Wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd' und Tod.“

Gott kommt auf die Erde! Das feiern wir an Weihnachten. Das kann uns die nötige Kraft und Geduld geben, die wir in dieser schwierigen Zeit brauchen. Wir halten die Hoffnung hoch, damit wir weitergehen können, Schritte tun in die richtige Richtung. Wir halten die Hoffnung hoch, weil es ohne Hoffnung nicht geht. Mit Hoffnung aber geht es.

Dass Sie Zeichen der Hoffnung in der Advents- und Weihnachtszeit sowie im neuen Jahr entdecken wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer *Martin Bauer*, Euerbach



Foto: Lotiz

Brich dem
 Hungrigen dein
 Brot, und die
 im Elend ohne
 Obdach sind,
 führe ins Haus!
 Wenn du einen
 nackt siehst,
 so kleide ihn,
 und entzieh dich
 nicht deinem
 Fleisch und Blut!

Jesaja 58,7

DAS ZUSÄTZLICHE GEDECK

Ein Platz ist für Jesus! In einigen Familien gibt es diese Tradition. In Polen beispielsweise ist sie ein fester Bestandteil des Weihnachtsessens: Auf dem festlich gedeckten Tisch steht ein zusätzliches Gedeck. Dieser Brauch erinnert an die Weihnachtsgeschichte, als Maria und Josef in Bethlehem keine Herberge fanden. Der Platz für Jesus am Esstisch drückt aus: Er ist präsent und mitten unter uns. An Weihnachten feiern wir sein Kommen in die Welt.

Das zusätzliche Gedeck hat noch eine Funktion – es steht für einen unerwarteten Gast bereit. Das kann ein verspätetes Familienmitglied sein, ein Freund oder Nachbar, der allein ist. Vielleicht aber auch ein Reisender oder Fremder. „Ist ein Gast im Haus, so ist Gott im Haus“, lautet ein altes polnisches

Sprichwort. Das hohe Gebot der Gastfreundschaft war schon in biblischen Zeiten eine gesellschaftliche Verpflichtung. Mit seiner Einhaltung steht Gottes Segen in Verbindung. Damit waren insbesondere die Versorgung und die Beherbergung von Reisenden gemeint.

Die Fürsorge, besonders für Schwache und Bedürftige, bezieht Jesus im Matthäusevangelium auf sich selbst: „Ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.“ Auf die Nachfrage, wann das gewesen sein soll, antwortet Jesus: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“

DETLEF SCHNEIDER

Gottesdienste und Angebote an den Weihnachtstagen

Weihnachten wird in diesem Jahr anders als sonst - aber es fällt keineswegs aus.

Gottesdienste Heiligabend

Wegen der geringen Platzzahl in unseren Gottesdiensträumen feiern wir Heiligabend den **Gottesdienst im Freien auf dem roten Platz vor der Schule:**

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Posaunenchor

18.00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor



Bei diesen Gottesdiensten gibt es nur Stehplätze. Bitte bringen Sie zum Mitlesen der Liedtexte ein Licht mit. Eine Mund-Nasen-Bedeckung muss während des gesamten Gottesdienstes getragen werden.

Angebote Heiligabend

Die **Dorfkirche ist zwischen 16 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet**. Wir laden Sie ein, einen Moment vor dem Weihnachtsbaum und der Krippe zu verweilen. Eine kurze Andacht liegt in der Kirche aus. Sie können diese Andacht in der Kirche feiern oder mit nach Hause nehmen. Für Kinder gibt es auch ein kleines Geschenk zum Mitnehmen.



Vor der Dorfkirche steht in dieser Zeit auch das **Friedenslicht aus Bethlehem**. Wir laden Sie ein, sich das Licht mit einer mitgebrachten Laterne für Ihre Feier mit nach Hause zu nehmen. Die Andacht schicken wir Ihnen auf Anfrage auch gerne zu oder bringen Sie mit einer kleinen Kerze auch zu Ihnen nach Hause. Bitte melden Sie sich dazu bis 22.12. im Pfarramt (Tel. 40062).

Gottesdienste an den Weihnachtstagen

25.12.: 9.15 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, 10.30 Uhr Gottesdienst im MLH

26.12.: 10.00 Uhr Gottesdienst im MLH

27.12.: 10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche

Bei den Gottesdiensten vom 25.12. bis 27.12. bitten wir wegen der begrenzten Platzzahl um Anmeldung im Pfarramt (Tel. 40062).

Auf unserer Homepage www.niederwerrn-evangelisch.de finden Sie an den Weihnachtstagen eine kurze Videoandacht aus unserer Dorfkirche und auch einen Gottesdienst zu Weihnachten.

Neben den Angeboten unserer Gemeinde gibt es ein reiches Angebot im Fernsehen, im Radio und im Internet:

- Der KiKa sendet nachmittags einen Kurzspielfilm (nach einer Vorlage von Kinderbuchautorin Kirsten Boie), in dem ein Krippenspiel im Mittelpunkt steht.
- Auf dem Youtube-Chanel der EKD-Kindergottesdienstverbände www.kirchemitkindern-digital.de können Kinder und Familien einen Kindergottesdienst mitfeiern, der aus unserer Landeskirche (aus Offenhausen im Dekanat Hersbruck) kommt.
- Auf der Seite www.schweinfurt-evangelisch.de/weihnachten finden Sie alle Weihnachtsgottesdienste in unserem Dekanat.
- Gottesdienste in ARD, ZDF und im BR.
- Eine Zusammenstellung digitaler Gottesdienstangebote bundesweit finden Sie unter <https://www.ekd.de/gottesdienste-im-livestream-und-rundfunkangebote-54272.htm>

Andachten im Advent

Nachdem die Andacht im Advent mit Texten und Singen von Adventsliedern in den letzten Jahren Anklang gefunden hat, soll sie auch in diesem Jahr stattfinden.

Herzliche Einladung für Freitag, 4.12.,
um 19.00 Uhr im Martin-Luther-Haus.



Da die Adventsfeier in diesem Jahr leider nicht stattfinden können, weil es vor Ort jeweils schwierig wäre, die AHA-Regeln einzuhalten, haben wir uns entschlossen, als Alternative dazu die Adventsfeier als Adventsandachten im Martin-Luther-Haus stattfinden zu lassen. Es gibt also noch weitere Andachten im Advent am Freitag, 11.12. und 18.12. um 19.00 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Adventsbesinnung

Auch der traditionelle Adventsnachmittag wird in diesem Jahr anders als gewohnt stattfinden.

Es gibt eine Adventsbesinnung mit Pfarrerin Plößel und dem Posaunenchor am 2. Advent.



Sonntag, 6.12.2020,

14.00 Uhr **am** Martin-Luther-Haus.

Besinnliche Texte zum Advent.

Choräle und adventliche Lieder werden erklingen.

Bei schlechtem Wetter findet die Besinnung mit begrenzter Teilnehmerzahl im Martin-Luther-Haus statt.

Ihre Spende für „Brot für die Welt“

Die Evangelische Kirche in Deutschland startet wieder am 1. Advent die Aktion „Brot für die Welt“.

Bitte **überweisen Sie ihre Spende für „Brot für die Welt“** direkt an das Diakonische Werk Bayern e.V., Pirckheimer Str. 6, 90408 Nürnberg:

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00,

BIC: GENODED1KDB

Zweck: Brot für die Welt



Oder Online-Spende: www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Ihr Einzahlungsbeleg ist Ihre Quittung für das Finanzamt.

Pfarramt geschlossen

Wegen Jahresabschlussarbeiten ist das Pfarramtsbüro vom **22. Dezember 2020 bis einschließlich 06. Januar 2021**, sowie am **Montag, 11. Januar 2021** geschlossen.

Jahreswechsel mit Posaunenchor

Unser Posaunenchor spielt zum Jahreswechsel an Silvester ab 23.45 Uhr vor der Dorfkirche. Choräle werden erklingen, um damit das alte Jahr zu verabschieden und das neue Jahr zu begrüßen.

Evang. Posaunenchor Niederwerrn

Nun war es soweit - endlich konnten wir es nachholen:

Am Erntedankfest beim Gottesdienst im Martin-Luther-Haus konnten nun die Bläser Ehrungen stattfinden. Ute Kreile wurde für 40 Jahre Bläserdienst mit der silbernen Bläsernadel und Urkunde vom Verband Evang. Posaunenchor in Bayern und Johannes Kupfer für 25 Jahre Bläserdienst mit dem goldenen Bläserabzeichen und Urkunde vom Verband Evang. Posaunenchor in Bayern geehrt.



*(Von links nach rechts:
Ute Kreile,
Obmann Herbert Spiegel,
Chorleiterin Anne Kupfer,
Johannes Kupfer)*

Herzlichen Dank an Ute Kreile und Johannes Kupfer für all die vielen Einsätze in Gottesdiensten und bei anderen Gelegenheiten. Mögen sie noch lange im Posaunenchor zur Ehre Gottes, zur eigenen Erbauung und zur Freude vieler musizieren. Mit einem zeitgenössischen Bläserstück von Reinhard Gramm (geb. 1961), „Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven und der Begleitung von Chorälen wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor musikalisch ausgestaltet. Die Urkunden sind auf den 12. April 2020 ausgestellt. Aber am Ostersonntag durfte wegen der Corona-Pandemie kein Gottesdienst stattfinden. Die Bläserinnen und Bläser vom Posaunenchor sind sehr erfreut und dankbar, dass sie wieder proben dürfen und in den Gottesdiensten blasen dürfen, bei Einhaltung der aktuellen Vorgaben nach dem Hygienekonzept.

Gottesdienste



29.11. 1. Advent	10.00	Gottesdienst mit Posaunenchor, MLH
04.12. Freitag	19.00	Andacht im Advent, MLH.
06.12. 2. Advent	10.00 14.00	Gottesdienst, Kirche Adventsbesinnung mit Posaunenchor am MLH
11.12. Freitag	19.00	Andacht im Advent, MLH
13.12. 3. Advent	10.00	Gottesdienst, MLH
18.12. Freitag	19.00	Andacht im Advent, MLH
20.12. 4. Advent	09.15 10.30 10.30	Predigt-Gottesdienst, Kirche Predigt-Gottesdienst, Oberwerrn ☺ Mini-Gottesdienst, MLH
24.12. Hl. Abend	15.00 18.00	☺ Christvesper für Familien mit Posaunenchor, vor der Schule Niederwerrn Christvesper mit Posaunenchor, vor der Schule Niederwerrn
25.12. 1. Weihnachtstag	9.15 10.30	Gottesdienst, Kirche (bitte Anmeldung) Gottesdienst, MLH (bitte Anmeldung)
26.12. 2. Weihnachtstag	10.00	Gottesdienst mit Posaunenchor, MLH (bitte Anmeldung)
27.12. 1. Sonntag nach dem Christfest	10.00	Gottesdienst, Kirche (bitte Anmeldung)
31.12. Altjahrsabend	18.00	Gottesdienst, Kirche (bitte Anmeldung)
Bitte beachten: Im Januar finden alle Gottesdienst im Martin-Luther-Haus statt.		
01.01.2020 Neujahr	17.00	Gottesdienst, MLH
03.01. 2. Sonntag nach dem Christfest	10.00	Gottesdienst, MLH
06.01. Epiphantias	10.00	Gottesdienst, MLH
10.01. 1. Sonntag nach Epiphantias	10.00	Gottesdienst, MLH
17.01. 2. Sonntag nach Epiphantias	09.15 10.30	Predigt-Gottesdienst, MLH Predigt-Gottesdienst, Oberwerrn
24.01. 3. Sonntag nach Epiphantias	10.00	Gottesdienst, MLH
31.01. Letzter Sonntag nach Epiphantias	10.00	Gottesdienst, MLH

**Alle Gottesdienstorte und –zeiten unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich
in der Niederwerrner Rundschau und auf unserer Homepage**

www.niederwerrn-evangelisch.de

Veranstaltungen



Mini-Gottesdienst, Martin-Luther-Haus, 10.30 Uhr: 20.12.
Familien-Gottesdienst, Schule Niederwernn, 15.00 Uhr: 24.12.

Wechselnde Veranstaltungen:

- Bibel – miteinander** Mi. 19.30 Uhr: 02.12., 16.12.
- Bibel-kreativ** 20.00 Uhr: nach Absprache
- Bläser-Treff** Di. oder Fr. 19.00 Uhr: nach Absprache
- Gespräche mit Gott** So. 20.00 Uhr: 06.12., 20.12., 03.01., 17.01.
Di. 10.00 Uhr: 08.12., 19.01.
- JunEr** Fam. Kupfer (Tel. 48160), Sa. 20.00 Uhr: nach Absprache
- Senioren-Nachmittag** evtl. Termin wird in der Rundschau bekanntgegeben
- Stammtisch** Di. 20.00 Uhr: nach Absprache
- Ökum. Chor** nach Absprache
- Kirchenvorstandssitzung** Mi. 19.30 Uhr: 09.12.



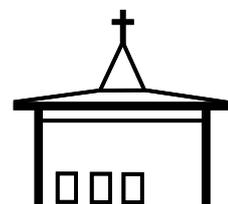
Der Evang. Frauenverein - Diakonieverein unserer Gemeinde:

- Handarbeitskreis** Di. 19.00 Uhr: nach Absprache
- Dorf-Café** evtl. Termin wird in der Rundschau bekanntgegeben
- Zeit für mich** Mo. 19.30 Uhr: nach Absprache



Wöchentliche Veranstaltungen:

- Krabbelgruppe** Do. 09.30 Uhr
- Posaunenchor** Do. 19.45 Uhr
- Wölflinge** Fr. 15.00 – 16.30 Uhr (außer Ferien)
für Mädchen und Jungen von 7 bis 11 Jahren
- Pfadfinder** Fr. 15.00 – 16.30 Uhr (außer Ferien)
für Mädchen und Jungen von 12 bis 15 Jahren
Kontakt: über Pfarramt, Tel. 09721-40062



Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt

Neujahrsempfang für alle Mitarbeitenden und alle Helfer der Gemeinde verschoben

Der traditionelle Neujahrsempfang für alle Mitarbeitenden und Helfer der Gemeinde kann wegen der aktuellen Lage nicht im Januar stattfinden. Wir planen, diesen Dank in einer anderen Form im Sommer nachzuholen.

Neues von unseren Gemeindehelfern

Wir haben Abschied genommen von unserer Gemeindehelferin Frau Helga Hager.

Bereits seit 1993 hat Frau Hager erst in einem Bezirk in der Hainleinstraße und später noch in der Diesel- und Gutenbergstraße an alle evangelischen Haushalte unseren Gemeindebrief WIR verteilt.

Ihre gute und sehr freundliche Art wird uns immer in Erinnerung bleiben. Sie war bis zu ihrem Tod eine treue Gemeindehelferin unserer Kirchengemeinde, gerne und dankbar denken wir an Frau Hager.

Es freut uns sehr, dass sich zwei Damen als neue Gemeindehelferinnen bereit erklärt haben die Kirchengemeinde beim verteilen der Gemeindebriefe zu unterstützen.

Frau Helma Glaser-Milde wird den Bezirk Hainleinstraße ungerade Hausnummern 103 bis 179 und gerade Hausnummern 104 bis 134 übernehmen.

Frau Monika Beier verteilt die Gemeindebriefe WIR in der Dieselstraße und Gutenbergstraße.

Vielen lieben Dank an Frau Glaser-Milde und an Frau Beier.

Kollektenplan

Von der Landeskirche angeordnete Kollekten:

- 13. Dezember: Osteuropa
- 25. Dezember: Evang. Schulen in Bayern
- 06. Januar: Weltmission
- 17. Januar: Telefonseelsorge
- 24. Januar: Diakonisches Werk der EKD

Online-Spenden möglich unter <https://www.sonntagskollekte.de/>

Friedenslicht Pfadfinder



VERBAND CHRISTLICHER
PFADFINDERINNEN UND
PFADFINDER
Stamm Niederwerrn



Die Friedenslichtaktion 2020 der Pfadfinder steht unter dem Motto: Frieden überwindet Grenzen

Wir, die Pfadfinder vom Stamm Eyrich von Münster bringen das Licht am 4.
Advent-Sonntag in die Dorfkirche nach Niederwerrn.



Jedes Jahr machen wir uns gemeinsam mit vielen Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Hause zu holen. Dabei überwindet es einen über 3.000 km langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander. Gerade in diesem Jahr spüren wir, wie es ist, wenn sich Grenzen bilden, wenn Grenzen geschlossen werden und wir in unserer Freiheit eingegrenzt werden. Das Coronavirus, hat uns aufgezeigt, wie zerbrechlich unser gesellschaftliches Zusammenleben ist, aber auch wie wichtig Kreativität, besonnenes Handeln und Zuversicht sind.

Verabschiedung von Frau Hiltrud Reuß in den Ruhestand

Seit bereits über 40 Jahren arbeitete Frau Hiltrud Reuß in unserem evangelischen Kindergarten Niederwerrn als Kinderpflegerin.

Ihre Arbeit war geprägt von der Liebe zum Kind, Einsatzbereitschaft, Freude, Ideenreichtum und einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Eltern. Viele Generationen kannten und schätzten „ihre Hiltrud“. Sie war eine geschätzte Mitarbeiterin und Kollegin.

Ihre Gruppe war am Beginn ihres Einsatzes das Bienenhaus. Im Jahre 2015 wechselte sie dann in die neu eröffnete Kleinkindgruppe (Pinguine – Kinder unter 3 Jahren). Durch Fortbildungen und kollegialen Austausch gestaltete sie auch bei den Jüngsten immer aktiv die pädagogische Arbeit mit.

Tatkräftige Unterstützung bekam Hiltrud von ihrem Mann, z.B. bei sehr vielen Aufbauten in der Gruppe oder auch bei der Gestaltung der Außenspielfläche für unsere Jüngsten.

Am Erntedankfest wurde Frau Reuß nun im Gottesdienst in der Dorfkirche in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bedingt durch Corona konnten am Abschiedsgottesdienst leider nur eine kleine Anzahl von Gemeindemitgliedern und Kolleginnen teilnehmen.



Fr. Plößel bedankte sich bei Hiltrud im Namen der Kirchengemeinde für den langjährigen und engagierten Einsatz und gab ihr Gottes Segen mit auf den Weg. Einige Kolleginnen aus dem Erzieherteam verabschiedeten Hiltrud stellvertretend für das gesamte Team mit einem Segenslied.

Wir danken unserer Hiltrud für ihr langjähriges Engagement im Kindergarten. Wir wünschen ihr und ihrer Familie Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Schutz und Segen.

Herzlichst alle Kolleginnen des evangelischen Kindergartens und Frau Pfarrerin Plößel im Namen der Kirchengemeinde Niederwerrn.

Unser Kindergarten ist umgezogen!

Nach langer Planungs- und Bauzeit war es im Oktober endlich soweit: Die Kinder unseres Kindergartens konnten sich zusammen mit ihren Erzieherinnen das neue Gebäude neben dem Martin-Luther-Haus Schritt für Schritt erobern. Zunächst sind die Kleinsten umgezogen und haben sich in den neuen Räumen schon etwas eingelebt, dann folgten Ende Oktober auch die größeren Kindergartenkinder. Strahlende Augen zeigen, dass ihnen die neuen Räume mit ihren Möglichkeiten gefallen. Einen ersten Einblick geben die Bilder, die noch vor dem Einzug der Kinder entstanden sind. Inzwischen herrscht dort viel mehr buntes Leben. Noch ist außen herum nicht alles fertig. Aber auch dort tut sich vieles und im neuen Jahr soll es dann auch dort fertig sein.

Ein herzlicher Dank geht an alle Planer, allen voran das Architekturbüro hjp, das den Entwurf gemacht hat und die Bauleitung hat. Ein ganz besonderer Dank geht aber vor allem an den Bauausschuss des Kirchenvorstands: Wolf-Dietrich



Lang, Thomas Ammon, Herbert Spiegel. Sie haben unzählige Stunden in dieses große Projekt gesteckt hat und waren über eine lange Zeit praktisch täglich auf der Baustelle. Ein ebenso großer Dank geht auch an das Kita-Team und die Leitung Anja Gillich und Sabine Thiel. Ohne ihre vielen Ideen und Überlegungen und ihre guten Nerven, die durch die Bedingungen der Pandemie in diesem Jahr noch zusätzlich strapaziert wurden, wäre die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes in Räume und der Übergang ins neue Haus nicht so gut gelungen.



Leider hat uns die Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir konnten das Gebäude nicht wie geplant im November einweihen. Das soll wenn möglich im Sommer mit einem größeren Fest nachgeholt werden.

Evang. Frauenverein-Diakonieverein Niederwerrn e. V.

**An alle Mitglieder und Freunde vom
Evang. Frauenverein – Diakonieverein Niederwerrn e.V.**

Im Jahr 2020 konnte keine Mitgliederversammlung stattfinden und entfällt damit. Für 2021 haben wir wieder eine geplant.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Förderern, Freunden und Interessierten eine segensreiche Adventszeit mit viel Freude auf das nahende Weihnachtslicht.

Seien Sie herzlich begrüßt von der gesamten Vorstandschaft des Frauenvereins:



Christiane Ammon, Annemarie Brändlein, Jutta Clement, Doris Englisch, Gabi Köckert, Bärbel Lauerbach, Grit Plößel, Ingrid Schubert, Susanne Skowronek, Doris Spiegel, Inge Stephan und Gertraud Thomas.

Wir freuen uns darauf, im neuen Jahr wieder schöne gemeinsame Stunden mit Ihnen verbringen zu können.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederwerrn

Pfarramt:

Pfarrerin Grit Plössel,

grit.ploessel@elkb.de

Pfarrer Euclésio Rambo, Tel. 09721-299517

euclsio.rambo@elkb.de

Jutta Clement und Anne Kupfer
(Sekretärinnen)

Kirchplatz 2, 97464 Niederwerrn

Tel. 09721-40062, Fax -40061

pfarramt.niederwerrn@elkb.de

www.niederwerrn-evangelisch.de

Bankverbindung:

VR-Bank Schweinfurt eG

IBAN: DE82 7906 9010 0003 5253 92

BIC: GENODEF1ATE

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 8.30 - 11.30 Uhr

mittwochs kein Parteiverkehr

Kirchenvorstand (Vertrauensmann)

Erich Kupfer, Tel. 48160

Evang. Kindergarten

Leiterin Anja Gillich

Lützleinstr. 5, Tel. 48388

kiga.niederwerrn@elkb.de

www.kindergarten-niederwerrn.e-kita.de

Evang. Kinderkrippe „Purzelbaum“

Leiterin Yvonne Haas

Schulstr. 1

Telefon 4998096

krippe.niederwerrn@elkb.de

www.kinderkrippe-niederwerrn.e-kita.de

Diakoniestation Schweinfurt Land

Hainleinstr. 57, Tel. 49054

Schwester Marjana Pankowitsch

dst-sw-land@diakonie-schweinfurt.de

Mesnerin

Kirche: Kirche: Birgit Craßer

Martin-Luther-Haus: Gudrun Stelzer

Tel. 49241

Ökumenische Kontakte:

www.pg-niederwerrn-oberwerrn.de

Jahreslosung
2021

» Jesus
Christus
spricht:

Seid barmherzig,
wie auch euer
Vater barmherzig
ist!

LUKAS 6,36

Grafik: GEP

Gemeindeblatt-Team:

Andreas Goller & Pfarrerin Grit Plössel

Redaktionsschluss

Gemeindebrief Febr., März 2021
ist am **18.12.2020**

Gestaltung & Druck Gemeindeblatt

Gestaltungs- & Kopierservice Müller

Olivia Müller-Veit

info@gks-mueller.de

Tel. 09721-4736937